

PRESSE-INFORMATION

144 / 2018

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32 · D-70629 Stuttgart
Postfach 23 04 61 · D-70624 Stuttgart

Kontakt

 Unternehmenskommunikation
 presse@stuttgart-airport.com
 +49 711 948 - 3753
 +49 711 948 - 2362
 stuttgart-airport.com
 FlughafenStuttgart
 @STR_Airport

Mehr Daten zu Fluglärm in Deizisau

Temporäre Messanlage installiert

28. August 2018

Die Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) und die Gemeinde Deizisau engagieren sich für transparente Fluglärmdata. Deshalb hat die Flughafengesellschaft jetzt auf Wunsch der Gemeindeverwaltung eine mobile Messstation auf der Dachfläche der Gemeinschaftsschule Deizisau angebracht. MdL Andreas Schwarz, Fraktionsvorsitzender der Grünen Landtagsfraktion und Walter Schoefer, Sprecher der Geschäftsführung der FSG nahmen die Anlage gemeinsam mit dem Deizisauer Bürgermeister Matrohs bei einem Ortstermin am Dienstag, den 28. August 2018 in Betrieb. Einen Monat lang soll das Mikrofon verlässliche Messwerte von Flugzeug- und Umgebungsgeräuschen liefern, die dann nach normierten Vorgaben analysiert werden.

Walter Schoefer, Sprecher der Geschäftsführung der Flughafen Stuttgart GmbH: „Wir verstehen, dass sich Anwohner durch die Geräusche startender und landender Flugzeuge gestört fühlen. Auf die Routen der Maschinen haben wir als Airport-Betreiber jedoch keinen Einfluss. Wir unterstützen die Gemeinde Deizisau aber gerne mit unserer Messanlage dabei, Transparenz in Sachen Fluglärm zu schaffen.“

Andreas Schwarz MdL, Fraktionsvorsitzender der Grünen Landtagsfraktion und Kirchheimer Abgeordneter: „Der Flughafen Stuttgart hat sich zur Nachhaltigkeit verpflichtet. Auch die lärmabhängigen Start- und Landeentgelte sind Teil der fairport-Strategie. Diejenigen, die mit leiseren Flugzeugen unterwegs sind, müssen geringere Start- und Landeentgelte bezahlen. So schaffen wir einen Anreiz. Dieser Weg muss weiter konsequent gegangen werden. Wir brauchen energieeffiziente, emissionsarme und leisere Flugzeuge und müssen alles dafür tun, dass der Flugverkehr leiser und umweltverträglicher wird.“

Thomas Matrohs, Bürgermeister der Gemeinde Deizisau: „Der Fluglärm ist für die Menschen in unserer Gemeinde, vor allem in den Abend- und Nachtstunden eine große Belastung. Ich möchte mich als Bürgermeister dafür einsetzen, im Schulterschluss mit Politik und Flughafengesellschaft, diese Belastung spürbar und nachhaltig für die Betroffenen zu reduzieren. Ich glaube, dass wir mit der mobilen Fluglärmmessung auf unserer Gemeinschaftsschule einen ersten guten gemeinsamen Schritt in die richtige Richtung gehen.“

Die durch den Luftverkehr verursachten Schallimmissionen erhebt die Flughafengesellschaft seit 1969 laufend. Sie achtet darauf, dass die gesetzlichen Vorgaben immer eingehalten werden. Die acht stationären Außenmessstellen befinden sich innerhalb des Lärmschutzbereichs des Flughafens in besiedelten Gebieten der Gemeinden Scharnhausen, Berkheim, Neuhausen, Bernhausen, Stetten, Steinenbronn, Echterdingen und Denkendorf. Ein monatlicher Bericht informiert über die Ergebnisse auf der Flughafenwebsite unter www.stuttgart-airport.com/fluglaermberichte.